



## Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob (Röm 15,7)

## Inhaltsverzeichnis

Seite	2	Zum Nachdenken
Seite	4	Musik in der Kirche
Seite	5	Frauenarbeit
Seite	6	Pilgern / Pilgerreisen / Pilgerstammtisch
Seite	7	Netzwerk Natur
Seite	8	Veranstaltungen in der Christuskirche
Seite	9	Blick hinaus
Seite	10	Herbst in der Christuskirche
Seite	12	Geburtstage
Seite	13	Gottesdienstangebot der Christuskirche
Seite	14	Danke für Ihre Unterstützung
Seite	15	AbendMusik
Seite	16	Konfirmation
Seite	17	Vier Jahreszeiten
Seite	18	2015 Bildung-Reformation
Seite	19	Lebensbewegungen / Jugendclub News

## Zum Nachdenken



Senior Dr. Michael Wolf, Pfarrer

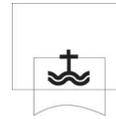
### Liebe Gemeinde,

Vor 25 Jahren habe ich den Film »Der Marsch« nach dem Buch von William Nicholson gesehen. In deutlichen Bildern führt dieser Film vor Augen, wie zehntausende verzweifelter Menschen aus Afrika nach Europa stürmen. Das Heer der Flüchtlinge steigt dabei immer mehr an. Sie sagen: »Wir glauben: wenn ihr uns vor euch seht, werdet ihr uns nicht sterben lassen. Deswegen kommen wir nach Europa. Wenn ihr uns nicht helft, dann können wir nichts mehr tun, wir werden sterben, und ihr werdet zusehen, wie wir sterben, und möge Gott uns allen gnädig sein« – so heißt es im Film. Der Film sollte wachrütteln, damit die Menschen in den reichen Industrieländern aufwachen und nachdenken.

Wir leben doch in einer Welt. Es kann doch nicht gut gehen, wenn die einen von Event zu Event rennen und eine Diät nach der anderen ausprobieren, weil sie zu dick werden und weil

## LEBENSBEWEGUNGEN

1. Juni 2015 - 31. Juli 2015  
"Herr, meine Zeit steht in deinen Händen" (Psalm 31,16)



### Getauft wurden:

Julian Hirschbeck, Aimée Keiblinger, Lilly Keiblinger, Philipp Keiblinger, Leonie Reiter, Luca Reiter



### Getraut wurden:

Karlick Marcus und Natascha, geb. Eisenkölbl  
Zeiske Peter und Ramona, geb. Amon



### Verstorben sind:

Peter Eymann, Heinrich Muttenthaler, Brigitte Wachauer



### Eingetreten ist:

Daniela Reiter

**Ausgetreten sind 6 Personen**



## Jugendclub News

Du bist konfirmiert oder wirst es demnächst? Willst deine alten Konfi Kollegen einmal wieder treffen? Oder einfach neue Leute kennenlernen und viel Spaß haben? Dann bist du bei uns genau richtig! Wir bieten euch in unserem Jugendkeller von Cocktails über Pizza bis zur Filmmacht alles, was euch Spaß macht!

Bei uns gibt es immer Action, Spaß und viel Gelächter!  
Habt ihr Interesse an einem unserer Treffen teilzunehmen, dann schreibt eine Mail an: [Jugendkeller.christuskirche@gmx.at](mailto:Jugendkeller.christuskirche@gmx.at) !  
Wir freuen uns auf euch!  
LG, Die Weinstöcke (Hannah, Philipp, Sarah, Kerstin)



**Seminarreihe zum evangelischen Jahr der Bildung 2015**

**Favoriten Christuskirche, Triesterstrasse 1, 1100 Wien**

**dienstags jeweils 17 Uhr**

**Die Entstehung der Reformation und ihre Auswirkungen bis heute**

- 9. September 2015**      **Exkursion Wien und die Protestanten**
  
- 29. September 2015**      **Die Täufer in Österreich**  
**(Exkursion nach Niedersulz)**
  
- 20. Oktober 2015**      **Die Jörger – ein protestantisches Adelsgeschlecht**
  
- 24. November 2015**      **Calvin und die Folgen**



**Ökumenische Bildungsabende in Favoriten 2015**

**Thema: Der Galaterbrief - Das Geschenk der Freiheit bewahren**

Datum/Zeit	Ort	Thema
<b>22.09.2015</b> <b>19. 30 Uhr</b>	<b>Apostelkirche, Salvatorianerpl. 1, 1100 Wien</b>	<b>Freiheit, Glaube, Liebe Gal 5,1-26</b>
<b>27.10.2015</b> <b>19.30 Uhr</b>	<b>St. Johann Evangelist, Keplerpl. 6, 1100 Wien</b>	<b>Tragen, Dienen, Säen Gal 6,1-18</b>

sie in einer Gesellschaft leben, in der es in den letzten 70 Jahren ständig nur Wachstum gab: was wir uns alles leisten können ... Die anderen dagegen leben in unbeschreiblicher Armut oder sind Gewalttaten ausgesetzt, die wir uns nicht vorstellen können. Noch nie waren so viele Millionen Menschen auf der Flucht, noch nie so viele in Flüchtlingslagern. Bedroht und verfolgt werden besonders Christen in Ländern des Nahen und Mittleren Ostens, auch in Nordkorea.

Ihr Schicksal kann uns nicht gleichgültig sein oder gar kalt lassen. Eine zunehmende Zahl von Flüchtlingen werden wir in Österreich und Europa aufnehmen, besonders diejenigen, die aus ihren zerstörten Dörfern und Städten fliehen. Wir tun gut daran, wenn wir uns daran erinnern, dass auch viele von unseren Vorfahren geflüchtet sind und an fremden Orten eine neue Heimat gefunden haben.

In der Bibel verheißt Jesus Christus denjenigen, die einen Fremden aufgenommen haben, einen Platz zur Rechten Gottes im Weltgericht (Matthäus 25,35 ff.). Im 2. Buch Mose wird das Volk Gottes aufgefordert »Die Fremdlinge sollt ihr nicht unterdrücken; denn ihr wisst um der Fremdlinge Herz, weil auch ihr Fremdlinge in Ägypten gewesen seid« (2. Mose 23,9).

Unsere naheliegende Aufgabe wird sein, die Flüchtlinge, die in unsere Region kommen, zu unterstützen, aber vor allen Dingen, sie als Geschöpfe Gottes zu achten. Sie haben genauso ein Lebensrecht auf dieser Erde, wie wir es für uns als selbstverständlich halten. Wir können uns wahrscheinlich gar nicht vorstellen, durch welche »Höllenk

viele von ihnen gegangen sind. Der Strom der Flüchtlinge zeigt deutlich, dass es auf unserer Erde nicht gerecht zugeht. Tonnenweise werden bei uns jeden Tag Lebensmittel vernichtet – wir denken uns kaum noch etwas dabei. Ständig werden wir aufgefordert, zu kaufen, auch wenn wir so vieles gar nicht brauchen. Wir müssen unsere Lebensweise verändern. Unsere Erde und alles, was darauf ist, gehört nicht nur einer Minderheit. So sollten wir aufhören, die zu bewundern, die sich mit ihrem Geld und Besitz brüsten, die voller Stolz zeigen, was sie haben, und die immer noch mehr haben wollen. Bewundern sollten wir die Leute, die sich uneigennützig für andere einsetzen, die ein freigiebiges Herz und offene Hände haben. Es wird Zeit, dass wir Christen deutlich zeigen, wie wir das Gesetz Christi erfüllen: »Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst« (Matth. 22,39) und: »Einer trage des anderen Last« (Galater 6,2). Große Veränderungen beginnen im Kleinen. »Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, können das Gesicht dieser Welt verändern« (Sprichwort aus Afrika).

Ich wünsche uns allen Zeit zum Nachdenken und Ideen, wie wir unseren Teil dazu beitragen können diese Welt zu einer gerechteren Welt werden zu lassen.

Ihr  
Senior Dr. Michael Wolf



# Musik in der Kirche

## 2015/16 - Mehr Kirchenmusik im Gottesdienst in der Christuskirche

So lautete die Überschrift im Sommergemeindefestbrief. Jetzt ist diese noch aktueller, denn am 13.9. startet dieses Konzept mit Orgelmusik für den Taferlklassergottesdienst. Am 27.9. wird gesungen – mit Ihnen, der Gemeinde – ich hoffe, dass viele Spaß daran haben werden, ein Lied aus-

führlicher zu entdecken, kennen zu lernen und zu singen. Dann folgen gleich zwei Termine, die unser Chor gestaltet, an einem werden wir gottesdienstliche Teile wie Kyrie, Gloria ect. einmal mit dem Chor singen – hier ist auch neue Musik mit experimentellen Teilen dabei. Ich freue mich schon darauf, mit Ihnen Neues zu entdecken und neue Hörerlebnisse zu teilen!

### Termine:

<i>Besondere Musik im Gottesdienst</i>	<i>Singen mit der Gemeinde</i>
13.9. Orgelmusik	27.9.
4.10. Chor-Erntedankfest	31.10.
31.10. Chor-Reformation	22.11
8.11. Orgelmusik	13.12.
13.12. Chor-Advent	
24.12., 17.00	



**Unser Chor Human Voices sucht dringend Verstärkung! Alle Stimmlagen sind willkommen!**

leicht zu Hause oder mit anderen Mitgliedern ein bisschen zu üben.

**Probe ist jeden  
Mittwoch von 19.00 - 20.30 Uhr**

**Idealer Einstieg:  
Mittwoch: 9. September**

**Kontakt: Melitta Ebenbauer:  
[m.ebenbauer@gmx.at](mailto:m.ebenbauer@gmx.at)**

Melitta Ebenbauer



# Vier Jahreszeiten - Herbst

Die Nächte werden wieder länger, die Blätter werden bunt. Abends brennt der westliche Himmel feuerrot vom Sonnenuntergang. Der Sommer ist vorbei, der Herbst ist da. Wir danken für die reiche Ernte dieses Jahres. So Gott will sind unsere Scheunen voll mit den Gaben des vergangenen Sommers und des prallen Lebens. Im buchstäblichen und im übertragenen Sinn: Für die einen unter uns sind es wirklich Korn, Weizen und Obst, für die anderen schöne Erinnerungen und Erspartes. Auch die Tiere, die wir im Park oder auf unserem Friedhof an der Christuskirche beobachten können, bereiten sich auf den nahenden



Winter vor. Auf die Zeit der Entbehrungen oder des Winterschlafs. Und mit den Nebeln im November kriecht auch die Erinnerung an unseren eigenen Tod in unser Leben. Wir gedenken unserer Toten, unserer Verwandten, Freunde und Bekannten, die uns in das Ungewisse vorausgegangen sind und schmücken und pflegen ihre

Gräber. Die Schönheit der Natur und die Umsicht unserer tierischen Kollegen ringsum sind dabei Versprechen und gutes Beispiel: Spare in der Zeit, so hast Du in der Not! Wenn wir später die kahlen Bäume sehen und Dunkelheit und Kälte spüren, so können wir vertrauen, das in unseren Köpfen noch die Bilder sind, vom bunten Laub, den herrlichen Sonnenuntergängen und der gemeinsam durchlebten Stunden. In unseren Vorratsräumen finden wir, was uns durch jeden Frost bringt. Und am Ende jeder Nacht folgt ein Sonnenaufgang, nach jedem Winter kommt wieder der Frühling, nach jeder Zeit der Entbehrung eine Zeit des Überflusses und der Freude. Nichts ist auf immer verloren, ein Anteil des Schönen und des Lebens bleibt stets erhalten. Das ahnen wir im Herbst, wenn die bunten Blätter zu Boden fallen, und wir wissen es, wenn in den kahlen Ästen im Frühjahr neue Knospen sprießen, die Tiere wieder erwachen, die Vögel wieder singen, und die Blumen blühen, wo noch vor kurzem scheinbar nichts mehr gedeihen wollte.

David G.L. Weiss



## Neues aus der Gemeinde

### Konfirmandenkurs zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2016!

Liebe zukünftige Konfirmandinnen und Konfirmanden!  
Liebe Eltern! Liebe Erziehungsberechtigte!



Zur Vorbereitung auf die Konfirmation 2016 laden wir herzlich ein. Der Konfirmandenkurs für den Jahrgang September 2001 bis August 2002 beginnt am

**Samstag, dem 10.10.2015  
um 14.00 – 17.30 Uhr,**

mit anschließendem „Kirchenschlaf“.

**Vorstellung der Konfirmanden  
am Sonntag, dem 11.10.2015  
um 10.00 Uhr**

im Rahmen des Gottesdienstes.

Der Konfirmandenkurs in Seminarform wird mit thematischen Blöcken angeboten.

Die Kurse finden an folgenden Samstagen jeweils **von 14.00 - 17.30 Uhr** statt:

**21. November 2015,  
12. Dezember 2015,  
16. Jänner 2016,  
20. Februar 2016,  
19. März 2016**

Einer der Höhepunkte unseres gemeinsamen Jahres wird die **Konfirmandenfreizeit** in Bad Goisern vom **15. April bis 17. April 2016** sein.

Die **Generalprobe** für die Konfirmation findet am **Mittwoch, dem 4. Mai 2016 von 17.00 – 19.00 Uhr** statt. Die feierliche **Konfirmation** erfolgt an Christi Himmelfahrt, dem **5. Mai 2016 um 10.00 Uhr**.

Sie liebe Eltern lade ich herzlich zum **Konfirmandenelternabend am Mittwoch, dem 30. September 2015 um 17.00 Uhr** ins Pfarrhaus der Christuskirche ein.

Zur Anmeldung, die ab jetzt jeweils mittwochs von 16.30 – 18.30 Uhr im Pfarramt bei Fr. Bachinger möglich ist, benötigen wir nur deinen Taufschein - und den guten Willen zu einem Jahr gemeinsamen Lernens und Einlebens in die Gemeinde.

Deine Pfarrgemeinde Christuskirche ist bemüht, nicht nur Lehrstoff zu vermitteln, sondern eine lebendige Gemeinschaft untereinander aufzubauen.

## Frauenarbeit



Am **16. September** startet wieder unser Frauenkreis, wir treffen einander 14tägig, eine genaue Terminliste wird ausgeteilt.

Hören auf biblische Texte, Austausch über aktuelle Themen, bei einer guten Tasse Kaffee und einer Mehlspeise einander begegnen – das ist unser Motto.

Jeweils um 15.00 Uhr im Presbyterzimmer im Pfarrhaus, wir freuen uns immer über neue Gesichter!

Pfrn. Mag.  
Heike Wolf

### Zur Erinnerung:

Am **19. September** gibt es wieder den **Familienausflug der efa Wien**. Im heurigen Jahr besuchen wir die Landessonderausstellung in Gallneukirchen.

Während sich die Erwachsenen in einer Führung über die Entwicklung sozialer Arbeit informieren können, werden die Kinder zum Bauernhof und Streichelzoo des Diakoniewerks begleitet.

Nach dem Mittagessen steht eine Fahrt mit der Pferdeisenbahn in der Nähe auf dem Programm und der Besuch des kleinen dortigen Museums.

Auf der Heimfahrt gibt es noch einen Stopp bei einem Heurigen in der Wachau.

### Treffpunkt:

**Christuskirche, Matzleinsdorferplatz  
7.45 Uhr, Abfahrt: 8.00 Uhr**

**Eingeladen sind Eltern, Großeltern, mit oder ohne Kinder oder Enkelkinder und vor allem auch Alleinerziehende!**

Wir laden Sie zur Busfahrt ein, zu bezahlen sind die Eintritte und die Verpflegung!

**Auf ein Wiedersehen freut sich Ihre  
Pfrn. Mag. Heike Wolf**





## Pilgern und Pilgerreisen

**17. Oktober 2015**

Eröffnungsveranstaltung KLIMA-  
Pilgerweg, 1. Stephansplatz \*)

**07. November 2015**

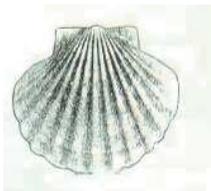
Stadt-KLIMA-Pilgerweg \*)

\*) nähere Informationen auf unserer  
Homepage:  
<http://christuskirche.evangel.at/>  
und im Schaukasten



## Pilgerstammtisch

**17. – 21. September 2015**  
Lutherweg in Mitteldeutschland  
mit Besuch der Lutherstätten



**Herzliche Einladung zu den Pilgerstammtischen**  
im Gemeinderaum des Pfarramtes, Triesterstr. 1, 1100 Wien

Pilgerfreunde und Interessierte sind eingeladen zum gemütlichen Beisammensein,  
können von ihren Erlebnissen erzählen und sich informieren.

***Wir treffen uns an folgenden Freitagen um 18.00 Uhr.***

**04. September 2015, 23. Oktober 2015**

**Interessierte melden sich bitte bei unserer Kontaktadresse**

Ökumenisches Pilgerzentrum Wien – Evangelische Christuskirche Favoriten  
DI Arnhild Kump ([www.facebook.com/PilgernWien](http://www.facebook.com/PilgernWien))  
E-Mail: [Pilgerzentrum.Wien@gmx.at](mailto:Pilgerzentrum.Wien@gmx.at)  
Telefon: 0664 946 0002



## AbendMusik

**08. September 2015 – 20.00 Uhr**

**Prof. Michael Grube – Violine**

MEISTERWERKE für VIOLINE  
VIOLIN-ZAUBER auf historischer  
Amati-Violine

Auf dem Programm stehen Original-  
werke, JUWELEN der VIOLIN-  
LITERATUR, aus Barock, Rokoko,  
Klassik, Romantik und Impressionis-  
mus, von den Komponisten J.S.Bach,  
Niccolo Paganini, Franz Benda, Max-  
Ludwig Grube, Karl Maria Loebel,  
Fritz Kreisler, Heitor Villa-Lobos,  
Arthur Honegger und Gerhard Track  
(Wien).

**13. Oktober 2015 – 20.00 Uhr**

**Nika Milliard - Sopran**  
**Johannes Jokel - Bass**  
**Andreas Schnee - Orgel**

**Barocke Ornamente und Dramati-  
sche Gebete**

Werke von Jacopo Peri, Giulio Cac-  
cini, Johann Sebastian Bach, Gaetano  
Donizetti, Jaques Halévy,  
Giuseppe Verdi, Arrigo Boito, Peter  
Iljitsch Tschaikovsky, Antonin  
Dvořák, Pietro Mascagni

**10. November 2015 – 20.00 Uhr**

**Georg Baum – Keltische Harfe**

Seine Solokonzerte sind jedes für sich ein Unikat.  
Um den Raum zu öffnen für das Hier und Jetzt, verzichtet Georg Baum auf ein  
vorgegebenes Programm und gönnt sich und dem Publikum die Freiheit, Platz zu  
schaffen für Spontaneität und neue Ideen.

So wechseln sich Kompositionen und Improvisationen ab, und verleihen jedem  
Abend eine neue, einzigartige Note.

Eintritt € 14,00 / erm. € 10,00 (für Studenten und Senioren),  
mit Ö1-Clubcard 20% Ermäßigung  
Kartenverkauf nur an der Abendkasse ab 19.30 Uhr – Freie Platzwahl

# Danke für Ihre Unterstützung

**2017**  
500 Jahre Reformation



**BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++ BITTE +++ DANKE +++**

Um unsere diakonischen Aufgaben erfüllen zu können, bitten wir sehr herzlich um Lebensmittelspenden – sie sollten haltbar sein und eine lange Ablaufzeit haben, z.B. Reis, Nudeln, Konserven...- wie am Diakoniesonntag vorgestellt.

Bitte bringen Sie Ihre Spende am letzten Sonntag im Monat in den Gottesdienst.

Wir freuen uns auch über Geldspenden auf das Konto Erste Bank  
IBAN AT80 2011 1286 6859 2000,  
BIC GIBAAWXXX,  
Verwendungszweck: Diakonie.

Herzlichen Dank!  
Mag. Susanne Denscher  
Diakoniebeauftragte der Gemeinde



Hier finden Sie viel Interessantes.



Unsere Kirche ist mit einer **INDUKTIVEN HÖRANLAGE** ausgestattet.

**HÖRGERÄT auf „T“** Verstehen OK

Unsere Kirche ist **ROLLSTUHLGERECHT**

Herausgeber, Redaktion und Medieninhaber: Presbyterium der Evang. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten-Christuskirche. Schriftleiter: Senior Dr. Michael Wolf

alle: 1100 Wien, Triesterstr. 1, Tel. / Fax: 604 23 90, Homepage: <http://christuskirche.evangel.at/>  
E-Mail: [christuskirche@evangel.at](mailto:christuskirche@evangel.at). Verlags- und Herstellungsort: Wien.

Unser Konto: Erste Bank IBAN AT802011128668592000, BIC GIBAAWXXX. Nachrichten und Informationen der Christuskirche in Wien-Favoriten. Hersteller: Lithoprint, 2320 Schwechat.

Öffnungszeiten d. Pfarramtes: Mo,Di,Do,Fr. 9-12 Uhr, Mi 16.30-18.30 Uhr



## Netzwerk Natur - "Stimme der Natur" Herbst

Ein jegliches hat seine Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde: Geboren werden hat seine Zeit, sterben hat seine Zeit; pflanzen hat seine Zeit, ausreißen, was gepflanzt ist, hat seine Zeit;  
<Pred. 3.1-2>.

Nächster "Friedhof ist auch Lebensraum"-Veranstaltungstermin ist „Erntedank“ am 04. Oktober 2015.  
Herzliche Einladung ....

Förster Hans Kiessling



4. Okt. 2015  
10:00 - 17:00 Uhr

# Erntedankfest

## Christuskirche

Buffet  
Gottesdienst,  
Weinverkostung

Ausstellung der Bilder  
von Gustav Weiss

[christuskirche.evangel.at](http://christuskirche.evangel.at) / [christuskirche@evangel.at](mailto:christuskirche@evangel.at) / (01) 604 2390

**GEBURTSTAGE**  
**Julii bis September 2015**  
**WIR GRATULIEREN HERZLICH**

**50jähriqe:**  
 Mag. Regina **Austerer**,  
 Dr. Doris **Brunner**,  
 Christine **Gugubauer**,  
 Ing. Christian **Holzinger**,  
 DI Wolfgang **Kiendl**,  
 Brigitte **Leiss**, Eduard **Weissenböck**

**60jähriqe:**  
 Ruth **Den Outer**, Jürgen Heinz **Erb**,  
 Margarete **Groschedl**,  
 Susanne **Olschinsky**,  
 Walter **Schäffer**, Gerhard **Span**,  
 Angelika **Zein**

**65jähriqe:**  
 Liselotte **Kloibhofer**, Gerlinde **Lang**,  
 Franz **Tröstner**

**70jähriqe:**  
 Mag. Susanne **Denscher**,  
 Gertrude **Heil**, Christine **Müller**,  
 Wilhelma **Prettner**, Elisabeth **Pretz**,  
 Annemarie **Schneider**, Franz **Spiel**

**75jähriqe:**  
 Helga **Gaal**, Leonie **Hajek**,  
 Margarete **Haubner**, Franz **Janota**,  
 Adolf **Maier**, Werner **Maly**,

Ursula **Pichler**, Judith **Rührig**,  
 Sigrid **Sumbera**, Adolf **Zöchmeister**

**80jähriqe:**  
 Elisabeth **Edinger**,  
 Manfred **Sollinger**, Hedwig **Wrölich**

**85jähriqe:**  
 Ursula **Lembacher**,  
 Berta **Starkjohann**

Ursula **Altvatter (94)**,  
 Frieda **David (91)**,  
 Ilse **Derka (91)**,  
 Stefan **Dockal (101)**,  
 Franziska **Fetik (93)**,  
 Erna **Gassl (98)**,  
 Ingeborg **Hermann (90)**,  
 Hedwig **Hradil (94)**,  
 Hedwig **Karl (94)**,  
 Else **Koschin (90)**,  
 Lucie **Mamczak (94)**,  
 Josefa **Mildner (94)**,  
 Anna **Schlögl (91)**,  
 Ingeborg **Weiss (93)**,  
 Eva-Maria **Wiesler (91)**

„Möge das erste gute Wort, das Du am Morgen sprichst,  
 eine Brücke sein in den jungen Tag.“ Für Dein neues Lebensjahr  
 wünschen wir 365 solcher wundervollen Brücken in den Tag.



**Ausstellungseröffnung von Gustav Weiss**  
**in der Christuskirche**  
**4. Oktober 2015 – 11.30 Uhr**



Gustav Weiss

Geboren am 1.4.1947 in Wien Favoriten, Lithograph und Mediendesigner, Vortragender in diversen Schulen.

Besuchte in den 50er und 60er Jahren die Akademie der bildenden Künste, sowie die Wiener Kunstschule (Bildhauerei) und war unter anderem Schüler von Prof. Matejka-Felden, Prof. Swoboda, Prof. Kren und Prof. Wolfsberger. In den frühen Jahren seiner Tätigkeit führte er Aufträge für Briefmarken (Venezuela) und die "ATS 300.000

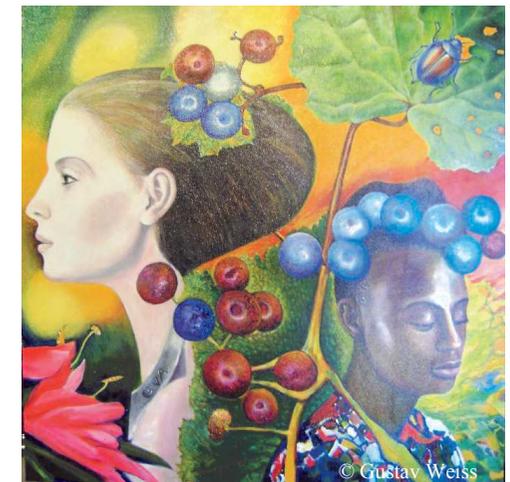
Aktie" der VÖEST aus. Seit 1973 gibt es auch eine rege Ausstellungstätigkeit in Österreich und Deutschland, sowie Plakate für die Christuskirche am Matzleinsdorferplatz - für das Theaterstück 2006 "Faust ist tot" und den Gottesdienst 2014 "Gitarren und Götter".

Letzte Ausstellung Juni 2015 im Haus der Vielfalt - Schloß Göpfritz in Göpfritz an der Wild NÖ.

Auftragswerke befinden sich in den Vereinigten Staaten, in Neuseeland, Deutschland, Großbritannien und in der Schweiz.



Asylantin



Adam und Eva



## Veranstaltungen in der Christuskirche

### Literaturabend

Freitag, 16. Oktober 2015 um 19.00 Uhr  
im Gemeindesaal



### Kuchenstand 2015

Freitag, den 30. Oktober 2015  
Samstag, den 31. Oktober 2015  
Sonntag, den 1. November 2015

von 9.00 bis 17.00 Uhr

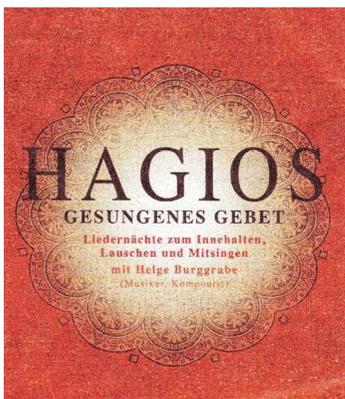
Der Erlös dient dazu wichtige Anschaffungen oder Renovierungen durchführen zu können.

Wir bitten um Spenden von Kuchen und Eure / Ihre Mithilfe.

Gerda Supitar

Das Jahr 2015 neigt sich langsam dem Ende zu und damit rückt auch der schon traditionelle Kuchenstand in greifbare Nähe.

Er ist ein Fixpunkt in unserem Gemeindeleben.



Mittwoch, 18. November 2015  
– 20.00 Uhr



## Gottesdienstangebot der Christuskirche



### Pilgergottesdienst

Sonntag, 15. November 2015 – 10.00 Uhr



### Krabbelgottesdienste im Gemeindesaal

27. September, 25. Oktober,  
29. November 2015 – 10.00 Uhr



Wido und Finchen freuen sich schon auf euch!



### Predigtstation Tesarekplatz

Liebes Gemeindeglied, fernab der Christuskirche

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten am Tesarekplatz  
jeweils um 19.00 Uhr in der Kapelle

25. September, 23. Oktober,  
27. November und 18. Dezember

Eingang auf der Rückseite beim Jugendkeller

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Sen. Dr. Michael Wolf und das Predigerteam

## Herbst in der Christuskirche

13.09.2015	15. Sonntag nach Trinitatis Taferlklasslergottesdienst/Kirchenkaffee	10.00 Uhr	M. Wolf	
04.10.2015	18. Sonntag nach Trinitatis Erntedank/Kirchenkaffee	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
11.10.2015	19. Sonntag nach Trinitatis Vorstellung der Konfirmanden 2016	10.00 Uhr	M. Wolf	
25.10.2015	21. Sonntag nach Trinitatis Gold-Silber-Konfirmation	10.00 Uhr	M. Wolf	
25.10.2015	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
31.10.2015	Reformationsfest	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
31.10.2015	Reformationsfest	17.00 Uhr	A. Kampl	Y
01.11.2015	22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
01.11.2015	Ökum. Allerheiligen-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf + P.Korzeniowski Stanislaw	
15.11.2015	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres Pilgergottesdienst	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
27.11.2015	Frauengottesdienst	18.00 Uhr	H. Wolf	Y
29.11.2015	1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
29.11.2015	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
29.11.2015	15. Favoritner Christentag	16.00 Uhr	M. Wolf + Chorepiskopos Dr. E. Aydin	

## Gottesdienste in unserer Gemeinde

06.09.2015	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
13.09.2015	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
	Taferlklasslertgottesdienst/Kirchenkaffee			
20.09.2015	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	W. Ernst	Y
27.09.2015	17. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
<b>04.10.2015</b>	<b>18. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
	<b>Erntedank/Kirchenkaffee</b>			
<b>11.10.2015</b>	<b>19. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	
	<b>Vorstellung der Konfirmanden 2016</b>			
<b>18.10.2015</b>	<b>20. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>A. Kampl</b>	<b>Y</b>
<b>25.10.2015</b>	<b>21. Sonntag nach Trinitatis</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	
	<b>Gold-Silber-Konfirmation</b>			
<b>25.10.2015</b>	<b>Krabbelgottesdienst</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>H. Wolf</b>	
<b>31.10.2015</b>	<b>Reformationsfest</b>	<b>10.00 Uhr</b>	<b>M. Wolf</b>	<b>Y</b>
<b>31.10.2015</b>	<b>Reformationsfest</b>	<b>17.00 Uhr</b>	<b>A. Kampl</b>	<b>Y</b>
01.11.2015	22. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	M. Wolf	
01.11.2015	Ökum. Allerheiligen-Andacht	14.00 Uhr	M. Wolf + P.Korzeniowski Stanislaw	
08.11.2015	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	
15.11.2015	Vorletzter Sonntag. des Kirchenjahres	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
	Pilgertgottesdienst			
22.11.2015	Letzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00 Uhr	A. Kampl	
27.11.2015	Frauentgottesdienst	18.00 Uhr	H. Wolf	Y
29.11.2015	1. Sonntag im Advent	10.00 Uhr	M. Wolf	Y
29.11.2015	Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	H. Wolf	
29.11.2015	15. Favoritner Christentag	16.00 Uhr	M. Wolf + Chorepiskopos Dr. E. Aydin	



# Gemeindebrief

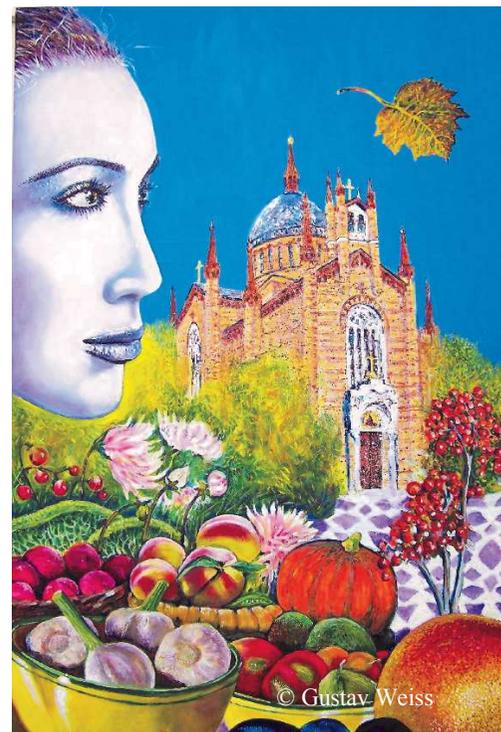
der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B.  
 Wien – Favoriten – Christuskirche

Herbst 2015

Folge 215



## Ein Feuerwerk der Farben



**Ein Feuerwerk der Farben  
 verzaubert unsre Welt,  
 bis schließlich leise Blatt für Blatt  
 zur Erde nieder fällt.**

**Der Sommer winkt zum Abschied.  
 Herbst zieht durchs weite Land.  
 Mit sattem Gelb und Purpurrot setzt  
 er das Laub in Brand.**

**Herbstastern, zarte Malven  
 und späte Rosen blühen.  
 Der milde Glanz des  
 Sonnenlichts  
 belebt verblasstes Grün.**

**Rot leuchten Vogelbeere  
 und Eibe – wunderschön.  
 Auch die orange Sanddornfrucht  
 ist weithin schon zu sehn.**

**Getreide, Obst, Gemüse  
 fahr'n Landwirte nach Haus  
 und säen auf gepflügtem Feld den  
 Winterweizen aus.**

**Für Erntesegen danken  
 wir auch in diesem Jahr.  
 Mit Frucht und Ähren reich ge-  
 schmückt sind Kirche und Altar.**

(c) Anita Menger